

Gesetzentwurf

der Bundesregierung

**Entwurf eines Gesetzes
zu dem Vertrag vom 26. März 1982
zwischen der Bundesrepublik Deutschland
und dem Königreich Belgien
über die Berichtigung der deutsch-belgischen Grenze
im Bereich der regulierten Grenzgewässer
Breitenbach und Schwarzbach, Kreise Aachen und Malmedy**

A. Zielsetzung

Es erscheint zweckmäßig, daß nach abgeschlossener Regulierung der Grenzgewässer einige Grundstücke geringer Größe zwischen beiden Staaten ausgetauscht werden, um den Grenzverlauf wieder dem Gewässerverlauf anzupassen; dadurch werden ca. 1,1 Hektar auf Belgien, ca. 0,8 Hektar auf die Bundesrepublik Deutschland übergehen. Dieses Ziel soll durch den am 26. März 1982 in Brüssel unterzeichneten Grenzberichtigungsvertrag erreicht werden. Es handelt sich um unbewohntes Gebiet.

B. Lösung

Durch entsprechendes Bundesgesetz sollen die verfassungsrechtlichen Voraussetzungen für die Ratifikation des Grenzberichtigungsvertrags geschaffen werden. Der Vertrag bedarf nach Artikel 59 Absatz 2 Satz 1 des Grundgesetzes der Mitwirkung der gesetzgebenden Körperschaften in der Form eines Bundesgesetzes.

C. Alternativen

keine

D. Kosten

Beim Bund und beim Land Nordrhein-Westfalen können sich geringfügige Kosten durch die vertragsbedingte Vermarktung der Grenze in den durch den Vertrag betroffenen Abschnitten ergeben.

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
121 (211) – 301 31 B1 – Be 22/87

Bonn, den 15. Juni 1987

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich den von der Bundesregierung beschlossenen Entwurf eines Gesetzes zu dem Vertrag vom 26. März 1982 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Belgien über die Berichtigung der deutsch-belgischen Grenze im Bereich der regulierten Grenzgewässer Breitenbach und Schwarzbach, Kreise Aachen und Malmedy mit Begründung und Vorblatt.

Der Wortlaut des Vertrages in deutscher, französischer und niederländischer Sprache sowie die Denkschrift hierzu sind beigefügt.

Federführend ist der Bundesminister des Auswärtigen.

Der Bundesrat hat in seiner 577. Sitzung am 5. Juni 1987 gemäß Artikel 76 Abs. 2 des Grundgesetzes beschlossen, gegen den Gesetzentwurf keine Einwendungen zu erheben.

Kohl

**Entwurf eines Gesetzes
zu dem Vertrag vom 26. März 1982
zwischen der Bundesrepublik Deutschland
und dem Königreich Belgien
über die Berichtigung der deutsch-belgischen Grenze
im Bereich der regulierten Grenzgewässer
Breitenbach und Schwarzbach, Kreise Aachen und Malmédy**

Der Bundestag hat mit Zustimmung des Bundesrates das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Dem in Brüssel am 26. März 1982 unterzeichneten Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Belgien über die Berichtigung der deutsch-belgischen Grenze im Bereich der regulierten Grenzgewässer Breitenbach und Schwarzbach, Kreise Aachen und Malmédy, wird zugestimmt. Der Vertrag wird nachstehend veröffentlicht. Die in Artikel 1 Abs. 1 des Vertrags genannten fünf Karten liegen beim Auswärtigen Amt (Politisches Archiv), beim Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf, beim Regierungspräsidenten Köln sowie beim Oberkreisdirektor des Kreises Aachen zur Einsicht bereit.

Artikel 2

In den Gebietsteilen, die nach den Artikeln 1 und 2 des Vertrags der Bundesrepublik Deutschland zufallen, treten mit dem Zeitpunkt des Inkrafttretens des Vertrags die geltenden Vorschriften des Bundesrechts in Kraft. Gleichzeitig tritt das belgische Recht in diesen Gebietsteilen außer Kraft.

Artikel 3

(1) Waren, die in der Bundesrepublik Deutschland Verbrauchsteuern – ausgenommen Einfuhrumsatzsteuer –

unterliegen und sich bei Inkrafttreten des Vertrags in den nach den Artikeln 1 und 2 des Vertrags der Bundesrepublik Deutschland zufallenden Gebietsteilen befinden, gelten mit diesem Zeitpunkt als in das Erhebungsgebiet der Verbrauchsteuern verbracht.

(2) Befanden sich solche Waren bis zu diesem Zeitpunkt nach belgischem Recht

1. nicht im freien Verkehr, so sind sie wie in das Erhebungsgebiet eingeführte Waren zu behandeln,
2. im freien Verkehr, so sind sie nur dann wie in das Erhebungsgebiet eingeführte Waren zu behandeln, wenn sie zum Handel bestimmt sind; Warenmengen, die den üblichen persönlichen Bedarf übersteigen, gelten als zum Handel bestimmt.

Artikel 4

Dieses Gesetz gilt auch im Land Berlin, sofern das Land Berlin die Anwendung dieses Gesetzes feststellt.

Artikel 5

(1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

(2) Der Tag, an dem der Vertrag nach seinem Artikel 7 Abs. 2 in Kraft tritt, ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Begründung zum Vertragsgesetz

Zu Artikel 1

Auf den Vertrag findet Artikel 59 Abs. 2 Satz 1 des Grundgesetzes Anwendung, da er sich auf Gegenstände der Bundesgesetzgebung bezieht. Die Zustimmung des Bundesrats ist nach Artikel 84 Abs. 1 und Artikel 105 Abs. 3 des Grundgesetzes erforderlich, da der Vertrag in seinem Artikel 4 Regelungen des Verwaltungsverfahrens von Landesbehörden und das Gesetz in seinem Artikel 3 Bestimmungen über Steuern enthält, deren Aufkommen den Ländern oder den Gemeinden (Gemeindeverbände) ganz oder zum Teil zufließt.

Der Vertrag berührt die besonderen Verhältnisse des Landes Nordrhein-Westfalen. Das Land ist gemäß Artikel 32 Abs. 2 des Grundgesetzes rechtzeitig gehört worden. Es hat dem Abschluß des Vertrags zugestimmt.

Zu Artikel 2

Die in den Artikeln 1 und 2 des Vertrags bestimmte Abtretung der dort bezeichneten Gebiete an die Bundesrepublik Deutschland hat zur Folge, daß diese Gebiete mit dem Inkrafttreten des Vertrags unter die Hoheitsgewalt der Bundesrepublik Deutschland fallen. Dies bedeutet, daß mit dem Inkrafttreten des Vertrags dort das geltende Bundesrecht gilt. Das belgische Recht tritt außer Kraft.

Artikel 2 des Gesetzes bestimmt dies ausdrücklich. Über die Einführung von Landesrecht befindet – soweit erforderlich – das Land Nordrhein-Westfalen.

Zu Artikel 3

Durch die Vorschrift soll verhindert werden, daß der Übergang von bisher belgischen Gebietsteilen auf die Bundes-

republik Deutschland ausgenutzt wird, um zum Handel bestimmte verbrauchssteuerpflichtige Waren ohne Steuererhebung in das Erhebungsgebiet gelangen zu lassen.

Zu Artikel 4

Der Vertrag soll auch auf das Land Berlin Anwendung finden. Das Gesetz enthält daher die übliche Berlin-Klausel.

Zu Artikel 5

Die Bestimmung des Absatzes 1 entspricht dem Erfordernis des Artikels 82 Abs. 1 Satz 1 des Grundgesetzes. Nach Absatz 2 ist der Zeitpunkt, in dem der Vertrag nach

seinem Artikel 7 Abs. 2 in Kraft tritt, im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Schlußbemerkung

Beim Bund und beim Land Nordrhein-Westfalen können sich geringfügige Kosten durch die vertragsbedingte Notwendigkeit einer Vermarkung der Grenze in den durch den Vertrag betroffenen Abschnitten ergeben.

Darüber hinausgehende Kosten, z. B. für davon betroffene Anlieger, entstehen nicht, insofern sind auch keine Auswirkungen auf Einzelpreise und das Preisniveau, insbesondere das Verbraucherpreisniveau aufgrund der Vertragsregelung zu erwarten.

Vertrag
zwischen der Bundesrepublik Deutschland
und dem Königreich Belgien
über die Berichtigung der deutsch-belgischen Grenze
im Bereich der regulierten Grenzgewässer
Breitenbach und Schwarzbach, Kreise Aachen und Malmédy

Traité
entre la République fédérale d'Allemagne
et le Royaume de Belgique
portant rectification de la frontière germano-belge
dans la zone des ruisseaux frontières normalisés
Breitenbach et Schwarzbach, cercles d'Aix-la-Chapelle et de Malmédy

Verdrag
tussen de Bondsrepubliek Duitsland
en het Koninkrijk België
houdende correctie van de Duits-Belgische grens
in de zone van de genormaliseerde grensbeken
Breitenbach en Schwarzbach, Kreis Aken en Kanton Malmédy

Die Bundesrepublik Deutschland
 und
 das Königreich Belgien –

in der Absicht, die Grenzlinie an den be-
 richtigten Lauf des Breitenbach und des
 Schwarzbach anzupassen –

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

(1) Die Grenze zwischen der Bundesre-
 publik Deutschland und dem Königreich
 Belgien wird aufgrund der Nummer 2 der
 Vereinbarung vom 24. Dezember 1969
 zwischen der Regierung der Bundesrepu-
 blik Deutschland und der Regierung des
 Königreichs Belgien über die Regulierung
 und Reinigung der Grenzgewässer Brei-
 tenbach und Schwarzbach gemäß Artikel
 2 dieses Vertrags berichtigt. Die beige-
 fügten fünf Karten sind Bestandteil die-
 ses Vertrags.

(2) Die Bestimmungen der oben ge-
 nannten Vereinbarung vom 24. Dezember
 1969 über die künftige Unterhaltung der
 Grenzgewässer Breitenbach und
 Schwarzbach gelten unverändert fort.

Artikel 2

(1) Bereich Breitenbach:

Von der Bundesrepublik Deutschland ge-
 hen folgende Grundstücke auf das König-
 reich Belgien über:

La République fédérale d'Allemagne
 et
 le Royaume de Belgique,

dans l'intention d'adapter la ligne fron-
 tière au cours rectifié du Breitenbach et
 du Schwarzbach,

sont convenus de ce qui suit:

Article 1^{er}

1) La frontière entre la République
 fédérale d'Allemagne et le Royaume de
 Belgique sera rectifiée, conformément à
 l'article 2 du présent Traité, en vertu du
 chiffre 2 de l'Accord du 24 décembre
 1969 entre le Gouvernement de la Répu-
 blique fédérale d'Allemagne et le Gouver-
 nement du Royaume de Belgique, relatif à
 la normalisation et au nettoyage des ruis-
 seaux frontières Breitenbach et Schwarz-
 bach. Les cinq cartes figurant en annexe
 sont partie intégrante du présent Traité.

2) Il n'est pas porté atteinte aux dispo-
 sitions de l'Accord susmentionné du 24
 décembre 1969 relatif à l'entretien futur
 des ruisseaux frontières Breitenbach et
 Schwarzbach.

Article 2

1) Zone du Breitenbach:

La République fédérale d'Allemagne cède
 au Royaume de Belgique les terrains ci-
 dessous:

De Bondsrepubliek Duitsland
 en
 het Koninkrijk België –

hebbende de bedoeling de grenslijn
 aan de rechtgetrokken loop van de Brei-
 tenbach en van de Schwarzbach aan te
 passen –

zijn overeengekomen wat volgt:

Artikel 1

(1) De grens tussen de Bondsrepubliek
 Duitsland en het Koninkrijk België zal
 worden gecorrigeerd overeenkomstig ar-
 tikel 2 van het onderhavige Verdrag,
 krachtens cijfer 2 van het Akkoord, dat op
 24 december 1969 tussen de Regering
 van de Bondsrepubliek Duitsland en de
 Regering van het Koninkrijk België werd
 gesloten en dat betrekking heeft op de
 normalisatie en het reinigen van de
 grensbeken Breitenbach en Schwarz-
 bach. De vijf kaarten in bijlage maken
 integraal deel uit van het onderhavige
 Verdrag.

(2) Er wordt geen afbreuk gedaan aan
 de bepalingen van het voornoemde Ak-
 koord van 24 december 1969 betreffende
 het onderhoud van de grensbeken Brei-
 tenbach en Schwarzbach in de toekomst.

Artikel 2

(1) Zone van de Breitenbach:

De Bondsrepubliek Duitsland staat aan
 het Koninkrijk België de hieronderom-
 schreven gronden af:

Kreis Aachen,
Stadt Monschau,
Gemarkung Kalterherberg,

Flur 12,

Flurstücke	210	=	0,01 a
	208	=	0,87 a
	209	=	0,30 a
	205	=	0,07 a
	202	=	0,05 a
	199	=	0,53 a
	194	=	3,72 a
	196	=	0,99 a
	195	=	0,98 a
	190	=	0,72 a
	191	=	0,96 a
	184	=	1,46 a
	183	=	27,11 a
	177	=	2,34 a
	178	=	8,78 a
	174	=	1,23 a
	175	=	3,11 a
	169	=	0,21 a
	168	=	1,06 a
	166	=	2,72 a
	167	=	8,40 a
	163	=	0,92 a
	164	=	1,46 a
	161	=	0,18 a
	152	=	1,41 a
	158	=	0,36 a
	157	=	0,36 a
	154	=	0,08 a
	153	=	0,41 a

Cercle d'Aix-la-Chapelle,
ville de Montjoie,
finage de Kalterherberg,

section 12,

parcelles	210	=	0,01 a
	208	=	0,87 a
	209	=	0,30 a
	205	=	0,07 a
	202	=	0,05 a
	199	=	0,53 a
	194	=	3,72 a
	196	=	0,99 a
	195	=	0,98 a
	190	=	0,72 a
	191	=	0,96 a
	184	=	1,46 a
	183	=	27,11 a
	177	=	2,34 a
	178	=	8,78 a
	174	=	1,23 a
	175	=	3,11 a
	169	=	0,21 a
	168	=	1,06 a
	166	=	2,72 a
	167	=	8,40 a
	163	=	0,92 a
	164	=	1,46 a
	161	=	0,18 a
	152	=	1,41 a
	158	=	0,36 a
	157	=	0,36 a
	154	=	0,08 a
	153	=	0,41 a

Kreis Aken,
Stadt Monschau,
gebiet Kalterherberg,

sectie 12,

percelen	210	=	0,01 a
	208	=	0,87 a
	209	=	0,30 a
	205	=	0,07 a
	202	=	0,05 a
	199	=	0,53 a
	194	=	3,72 a
	196	=	0,99 a
	195	=	0,98 a
	190	=	0,72 a
	191	=	0,96 a
	184	=	1,46 a
	183	=	27,11 a
	177	=	2,34 a
	178	=	8,78 a
	174	=	1,23 a
	175	=	3,11 a
	169	=	0,21 a
	168	=	1,06 a
	166	=	2,72 a
	167	=	8,40 a
	163	=	0,92 a
	164	=	1,46 a
	161	=	0,18 a
	152	=	1,41 a
	158	=	0,36 a
	157	=	0,36 a
	154	=	0,08 a
	153	=	0,41 a

Flur 15,

Flurstücke	135	=	0,24 a
	136	=	0,41 a
	131	=	0,70 a
	132	=	1,74 a
	127	=	0,09 a
	128	=	0,32 a
	125	=	2,29 a
	124	=	0,95 a
	121	=	0,03 a
	117	=	0,51 a
	118	=	1,29 a
	113	=	0,06 a
	114	=	0,10 a
	111	=	0,00 a
	108	=	0,29 a
	109	=	0,65 a
	106	=	0,04 a
	103	=	0,07 a
	104	=	0,17 a

section 15,

parcelles	135	=	0,24 a
	136	=	0,41 a
	131	=	0,70 a
	132	=	1,74 a
	127	=	0,09 a
	128	=	0,32 a
	125	=	2,29 a
	124	=	0,95 a
	121	=	0,03 a
	117	=	0,51 a
	118	=	1,29 a
	113	=	0,06 a
	114	=	0,10 a
	111	=	0,00 a
	108	=	0,29 a
	109	=	0,65 a
	106	=	0,04 a
	103	=	0,07 a
	104	=	0,17 a

sectie 15,

percelen	135	=	0,24 a
	136	=	0,41 a
	131	=	0,70 a
	132	=	1,74 a
	127	=	0,09 a
	128	=	0,32 a
	125	=	2,29 a
	124	=	0,95 a
	121	=	0,03 a
	117	=	0,51 a
	118	=	1,29 a
	113	=	0,06 a
	114	=	0,10 a
	111	=	0,00 a
	108	=	0,29 a
	109	=	0,65 a
	106	=	0,04 a
	103	=	0,07 a
	104	=	0,17 a

Flur 21,

Flurstücke	327	=	0,28 a
	329	=	0,01 a

section 21,

parcelles	327	=	0,28 a
	329	=	0,01 a

sectie 21,

percelen	327	=	0,28 a
	329	=	0,01 a

Von dem Königreich Belgien gehen folgende Grundstücke auf die Bundesrepublik Deutschland über:

Kreis Malmédy,
Gemeinde Elsenborn,
Gemarkung 1,

Flur E,

Flurstücke	72 ^{E5}	=	0,28 a
	72 ^{D5}	=	0,03 a
	72 ^{V5}	=	0,05 a
	72 ^{W5}	=	0,02 a
	197 ^A	=	0,01 a

Le Royaume de Belgique cède à la République fédérale d'Allemagne les terrains ci-dessous:

Cercle de Malmédy,
commune d'Elsenborn,
finage 1,

section E,

parcelles	72 ^{E5}	=	0,28 a
	72 ^{D5}	=	0,03 a
	72 ^{V5}	=	0,05 a
	72 ^{W5}	=	0,02 a
	197 ^A	=	0,01 a

Het Koninkrijk België staat aan de Bondsrepubliek Duitsland de hieronderomschreven gronden af:

Kanton Malmédy,
gemeente Elsenborn,
gebied 1,

sectie E,

percelen	72 ^{E5}	=	0,28 a
	72 ^{D5}	=	0,03 a
	72 ^{V5}	=	0,05 a
	72 ^{W5}	=	0,02 a
	197 ^A	=	0,01 a

72T5 = 0,17 a	72T5 = 0,17 a	72T5 = 0,17 a
72N5 = 0,25 a	72N5 = 0,25 a	72N5 = 0,25 a
196A = 0,05 a	196A = 0,05 a	196A = 0,05 a
195B = 0,01 a	195B = 0,01 a	195B = 0,01 a
72R5 = 0,02 a	72R5 = 0,02 a	72R5 = 0,02 a
72L5 = 0,16 a	72L5 = 0,16 a	72L5 = 0,16 a
195A = 0,06 a	195A = 0,06 a	195A = 0,06 a
191B = 0,03 a	191B = 0,03 a	191B = 0,03 a
Nicht numerierte Wegefläche = 0,06 a	surface routière non numérotée = 0,06 a	niet genummerde wegoppervlakte = 0,06 a
Nicht numerierte Wegefläche = 0,01 a	surface routière non numérotée = 0,01 a	niet genummerde wegoppervlakte = 0,01 a
189A = 0,01 a	189A = 0,01 a	189A = 0,01 a
189B = 0,17 a	189B = 0,17 a	189B = 0,17 a
186A2 = 0,08 a	186A2 = 0,08 a	186A2 = 0,08 a
186X = 0,24 a	186X = 0,24 a	186X = 0,24 a
186P2 = 0,09 a	186P2 = 0,09 a	186P2 = 0,09 a
186R2 = 0,17 a	186R2 = 0,17 a	186R2 = 0,17 a
186L2 = 0,07 a	186L2 = 0,07 a	186L2 = 0,07 a
186M2 = 0,27 a	186M2 = 0,27 a	186M2 = 0,27 a
186N2 = 0,08 a	186N2 = 0,08 a	186N2 = 0,08 a
186Z = 0,20 a	186Z = 0,20 a	186Z = 0,20 a
186Y = 1,01 a	186Y = 1,01 a	186Y = 1,01 a
186D2 = 0,05 a	186D2 = 0,05 a	186D2 = 0,05 a
186E2 = 0,01 a	186E2 = 0,01 a	186E2 = 0,01 a
186H2 = 0,06 a	186H2 = 0,06 a	186H2 = 0,06 a
186W = 0,06 a	186W = 0,06 a	186W = 0,06 a
181K = 0,39 a	181K = 0,39 a	181K = 0,39 a
181H = 0,20 a	181H = 0,20 a	181H = 0,20 a
181G = 0,47 a	181G = 0,47 a	181G = 0,47 a
181L = 0,24 a	181L = 0,24 a	181L = 0,24 a
181A2 = 0,09 a	181A2 = 0,09 a	181A2 = 0,09 a
181Z = 0,16 a	181Z = 0,16 a	181Z = 0,16 a
181X = 0,21 a	181X = 0,21 a	181X = 0,21 a
181Y = 0,14 a	181Y = 0,14 a	181Y = 0,14 a
181F = 0,19 a	181F = 0,19 a	181F = 0,19 a
181M = 0,15 a	181M = 0,15 a	181M = 0,15 a
181S = 0,40 a	181S = 0,40 a	181S = 0,40 a
181T = 0,31 a	181T = 0,31 a	181T = 0,31 a
72X4 = 0,31 a	72X4 = 0,31 a	72X4 = 0,31 a
72Y4 = 0,50 a	72Y4 = 0,50 a	72Y4 = 0,50 a
72T4 = 0,75 a	72T4 = 0,75 a	72T4 = 0,75 a
72S4 = 0,75 a	72S4 = 0,75 a	72S4 = 0,75 a
180H = 0,10 a	180H = 0,10 a	180H = 0,10 a
180K = 0,11 a	180K = 0,11 a	180K = 0,11 a
180G = 0,11 a	180G = 0,11 a	180G = 0,11 a
180L = 0,36 a	180L = 0,36 a	180L = 0,36 a
180Z = 0,03 a	180Z = 0,03 a	180Z = 0,03 a
180B2 = 0,04 a	180B2 = 0,04 a	180B2 = 0,04 a
180V = 0,01 a	180V = 0,01 a	180V = 0,01 a
180T = 0,03 a	180T = 0,03 a	180T = 0,03 a
180M = 1,19 a	180M = 1,19 a	180M = 1,19 a
180F = 0,90 a	180F = 0,90 a	180F = 0,90 a
177R = 0,36 a	177R = 0,36 a	177R = 0,36 a
177P = 1,00 a	177P = 1,00 a	177P = 1,00 a
177K = 0,21 a	177K = 0,21 a	177K = 0,21 a
177L = 0,04 a	177L = 0,04 a	177L = 0,04 a
177E = 2,77 a	177E = 2,77 a	177E = 2,77 a
177F = 0,95 a	177F = 0,95 a	177F = 0,95 a
177D = 0,10 a	177D = 0,10 a	177D = 0,10 a
178E = 0,82 a	178E = 0,82 a	178E = 0,82 a
178H = 0,38 a	178H = 0,38 a	178H = 0,38 a
178M = 0,21 a	178M = 0,21 a	178M = 0,21 a
178L = 0,32 a	178L = 0,32 a	178L = 0,32 a
178D = 0,47 a	178D = 0,47 a	178D = 0,47 a
176D = 1,15 a	176D = 1,15 a	176D = 1,15 a
176E = 0,67 a	176E = 0,67 a	176E = 0,67 a
176C = 0,08 a	176C = 0,08 a	176C = 0,08 a
176F = 0,21 a	176F = 0,21 a	176F = 0,21 a
178K = 0,01 a	178K = 0,01 a	178K = 0,01 a
174C = 4,04 a	174C = 4,04 a	174C = 4,04 a
174D = 0,96 a	174D = 0,96 a	174D = 0,96 a
174E = 0,10 a	174E = 0,10 a	174E = 0,10 a

174 ^B	=	0,01 a
172 ^P	=	0,04 a
172 ^N	=	0,42 a
172 ^R	=	0,76 a
172 ^K	=	0,74 a
172 ^H	=	0,81 a
172 ^L	=	0,83 a
172 ^G	=	3,83 a
172 ^C	=	0,01 a
172 ^D	=	0,11 a
172 ^B	=	1,01 a
172 ^E	=	0,33 a

174 ^B	=	0,01 a
172 ^P	=	0,04 a
172 ^N	=	0,42 a
172 ^R	=	0,76 a
172 ^K	=	0,74 a
172 ^H	=	0,81 a
172 ^L	=	0,83 a
172 ^G	=	3,83 a
172 ^C	=	0,01 a
172 ^D	=	0,11 a
172 ^B	=	1,01 a
172 ^E	=	0,33 a

174 ^B	=	0,01 a
172 ^P	=	0,04 a
172 ^N	=	0,42 a
172 ^R	=	0,76 a
172 ^K	=	0,74 a
172 ^H	=	0,81 a
172 ^L	=	0,83 a
172 ^G	=	3,83 a
172 ^C	=	0,01 a
172 ^D	=	0,11 a
172 ^B	=	1,01 a
172 ^E	=	0,33 a

(2) Bereich Schwarzbach:

Von der Bundesrepublik Deutschland gehen folgende Grundstücke auf das Königreich Belgien über:

Kreis Aachen,
Stadt Monschau,
Gemarkung Kalterherberg,

Flur 22,		
Flurstücke	113	= 0,34 a
	114	= 0,58 a
	117	= 0,30 a
	118	= 0,86 a
	119	= 0,05 a
	120	= 0,10 a
	125	= 0,86 a
	126	= 2,88 a
	129	= 2,02 a
	130	= 2,53 a
	131	= 0,02 a
	132	= 0,78 a
	133	= 0,84 a
	140	= 2,24 a
	141	= 13,61 a
	144	= 0,01 a

2) Zone du Schwarzbach:

La République fédérale d'Allemagne cède au Royaume de Belgique les terrains ci-dessous:

Cercle d'Aix-la-Chapelle,
ville de Montjoie,
finage de Kalterherberg,

section 22,		
parcelles	113	= 0,34 a
	114	= 0,58 a
	117	= 0,30 a
	118	= 0,86 a
	119	= 0,05 a
	120	= 0,10 a
	125	= 0,86 a
	126	= 2,88 a
	129	= 2,02 a
	130	= 2,53 a
	131	= 0,02 a
	132	= 0,78 a
	133	= 0,84 a
	140	= 2,24 a
	141	= 13,61 a
	144	= 0,01 a

(2) Zone van de Schwarzbach:

De Bondsrepubliek Duitsland staat aan het Koninkrijk België de hieronderomschreven gronden af:

Kreis Aken,
Stad Monschau,
gebied Kalterherberg,

sectie 22,		
percelen	113	= 0,34 a
	114	= 0,58 a
	117	= 0,30 a
	118	= 0,86 a
	119	= 0,05 a
	120	= 0,10 a
	125	= 0,86 a
	126	= 2,88 a
	129	= 2,02 a
	130	= 2,53 a
	131	= 0,02 a
	132	= 0,78 a
	133	= 0,84 a
	140	= 2,24 a
	141	= 13,61 a
	144	= 0,01 a

Von dem Königreich Belgien gehen folgende Grundstücke auf die Bundesrepublik Deutschland über:

Kreis Malmédy,
Gemeinde Eisenborn,
Gemarkung 2,

Flur A,		
nicht numerierte		
Wasserfläche		= 0,14 a
Flurstücke	1P5	= 0,82 a
	1N5	= 0,47 a
	1/48	= 0,59 a
	1/47	= 0,07 a
	1/42	= 0,06 a
	1/41	= 0,35 a
	1H5	= 1,10 a
	1K5	= 0,68 a
	1G5	= 0,35 a
	1C5	= 1,33 a
	1D5	= 1,13 a
	1/40	= 2,35 a
	1Y4	= 1,49 a
	1Z4	= 1,59 a
	1W4	= 0,10 a
	1/39	= 0,36 a
	1S4	= 0,01 a
	1/32	= 0,15 a
	1/27	= 0,06 a
	1/26	= 0,33 a
	1M4	= 1,47 a
	1N4	= 0,85 a
	1G4	= 1,30 a

Le Royaume de Belgique cède à la République fédérale d'Allemagne les terrains ci-dessous:

Cercle de Malmédy,
commune d'Eisenborn,
finage 2,

section A,		
surface d'eau		
non numérotée		= 0,14 a
parcelles	1P5	= 0,82 a
	1N5	= 0,47 a
	1/48	= 0,59 a
	1/47	= 0,07 a
	1/42	= 0,06 a
	1/41	= 0,35 a
	1H5	= 1,10 a
	1K5	= 0,68 a
	1G5	= 0,35 a
	1C5	= 1,33 a
	1D5	= 1,13 a
	1/40	= 2,35 a
	1Y4	= 1,49 a
	1Z4	= 1,59 a
	1W4	= 0,10 a
	1/39	= 0,36 a
	1S4	= 0,01 a
	1/32	= 0,15 a
	1/27	= 0,06 a
	1/26	= 0,33 a
	1M4	= 1,47 a
	1N4	= 0,85 a
	1G4	= 1,30 a

Het Koninkrijk België staat aan de Bondsrepubliek Duitsland de hieronderomschreven gronden af:

Kanton Malmédy,
gemeente Eisenborn,
gebied 2,

sectie A,		
niet genummerde		
wateroppervlakte		= 0,14 a
percelen	1P5	= 0,82 a
	1N5	= 0,47 a
	1/48	= 0,59 a
	1/47	= 0,07 a
	1/42	= 0,06 a
	1/41	= 0,35 a
	1H5	= 1,10 a
	1K5	= 0,68 a
	1G5	= 0,35 a
	1C5	= 1,33 a
	1D5	= 1,13 a
	1/40	= 2,35 a
	1Y4	= 1,49 a
	1Z4	= 1,59 a
	1W4	= 0,10 a
	1/39	= 0,36 a
	1S4	= 0,01 a
	1/32	= 0,15 a
	1/27	= 0,06 a
	1/26	= 0,33 a
	1M4	= 1,47 a
	1N4	= 0,85 a
	1G4	= 1,30 a

1F4	=	6,05 a
1L4	=	1,70 a
1/25	=	1,11 a
1/24	=	0,23 a
1/22	=	0,21 a
1/21	=	1,49 a
1/20	=	0,23 a
1A4	=	3,10 a
1B4	=	1,77 a
1E4	=	0,02 a
1/18	=	0,44 a
1/17	=	0,76 a
1/16	=	0,04 a
1W3	=	1,39 a
1X3	=	1,28 a
1T3	=	0,01 a
1R3	=	0,02 a
1/8	=	1,49 a
1/10	=	0,25 a
1M3	=	0,77 a
1/9	=	0,15 a
1/5	=	0,16 a
1K3	=	0,80 a
1H3	=	0,99 a
1/2	=	1,35 a
1D3	=	0,11 a
1/3	=	0,10 a
1E3	=	0,51 a
1/4	=	0,14 a

1F4	=	6,05 a
1L4	=	1,70 a
1/25	=	1,11 a
1/24	=	0,23 a
1/22	=	0,21 a
1/21	=	1,49 a
1/20	=	0,23 a
1A4	=	3,10 a
1B4	=	1,77 a
1E4	=	0,02 a
1/18	=	0,44 a
1/17	=	0,76 a
1/16	=	0,04 a
1W3	=	1,39 a
1X3	=	1,28 a
1T3	=	0,01 a
1R3	=	0,02 a
1/8	=	1,49 a
1/10	=	0,25 a
1M3	=	0,77 a
1/9	=	0,15 a
1/5	=	0,16 a
1K3	=	0,80 a
1H3	=	0,99 a
1/2	=	1,35 a
1D3	=	0,11 a
1/3	=	0,10 a
1E3	=	0,51 a
1/4	=	0,14 a

1F4	=	6,05 a
1L4	=	1,70 a
1/25	=	1,11 a
1/24	=	0,23 a
1/22	=	0,21 a
1/21	=	1,49 a
1/20	=	0,23 a
1A4	=	3,10 a
1B4	=	1,77 a
1E4	=	0,02 a
1/18	=	0,44 a
1/17	=	0,76 a
1/16	=	0,04 a
1W3	=	1,39 a
1X3	=	1,28 a
1T3	=	0,01 a
1R3	=	0,02 a
1/8	=	1,49 a
1/10	=	0,25 a
1M3	=	0,77 a
1/9	=	0,15 a
1/5	=	0,16 a
1K3	=	0,80 a
1H3	=	0,99 a
1/2	=	1,35 a
1D3	=	0,11 a
1/3	=	0,10 a
1E3	=	0,51 a
1/4	=	0,14 a

Kreis Malmédy,
Gemeinde Robertville,
Gemarkung 3^C,

Flur F

Flurstück	1 ^B	=	0,05 a
nicht numerierte			
Wegefläche		=	0,10 a

Cercle de Malmédy,
commune de Robertville,
finage 3^C,

section F,

parcelle	1 ^B	=	0,05 a
surface routière			
non numérotée		=	0,10 a

Kanton Malmédy,
gemeente Robertville,
gebied 3^C,

sectie F

perceel	1 ^B	=	0,05 a
niet genummerde			
wegoppervlakte		=	0,10 a

Artikel 3

(1) Die Bundesrepublik Deutschland verzichtet auf ihre Rechte hinsichtlich der Gebietsteile, die nach Artikel 2 auf das Königreich Belgien übergehen.

(2) Das Königreich Belgien verzichtet auf seine Rechte hinsichtlich der Gebiets-teile, die nach Artikel 2 auf die Bundesre-publik Deutschland übergehen.

Artikel 4

(1) Das öffentlichen Zwecken dienende öffentliche Vermögen in den in Artikel 2 bezeichneten Gebieten, die auf das Kö-nigreich Belgien übergehen, steht mit al-len Rechten, Lasten und Verpflichtungen dem Königreich Belgien oder den in Be-tracht kommenden öffentlichen Vermö-gensträgern im Königreich Belgien zu.

(2) Das öffentlichen Zwecken dienende öffentliche Vermögen in den in Artikel 2 bezeichneten Gebieten, die auf die Bun-desrepublik Deutschland übergehen, steht mit allen Rechten, Lasten und Ver-pflichtungen der Bundesrepublik Deutschland oder den in Betracht kom-menden öffentlichen Vermögensträgern in der Bundesrepublik Deutschland zu.

Article 3

1) La République fédérale d'Allemagne renonce à ses droits concernant les par-ties de territoire cédées au Royaume de Belgique conformément à l'article 2 ci-dessus.

2) Le Royaume de Belgique renonce à ses droits concernant les parties de terri-toire cédées à la République fédérale d'Allemagne conformément à l'article 2 ci-dessus.

Article 4

1) Les biens publics servant à des fins publiques dans les territoires désignés à l'article 2 ci-dessus, cédés au Royaume de Belgique, reviennent, avec tous les droits, charges et obligations, au Royaume de Belgique ou aux organismes concernés responsables du patrimoine public dans le Royaume de Belgique.

2) Les biens publics servant à des fins publiques dans les territoires désignés à l'article 2 ci-dessus, cédés à la Républi-que fédérale d'Allemagne, reviennent, avec tous les droits, charges et obliga-tions, à la République fédérale d'Allema-gne ou aux organismes concernés res-ponsables du patrimoine public dans la République fédérale d'Allemagne.

Artikel 3

(1) De Bondsrepubliek Duitsland ziet af van haar rechten op de gebiedsdelen die overeenkomstig bovenstaand artikel 2 aan het Koninkrijk België worden afge-staan.

(2) Het Koninkrijk België ziet af van zijn rechten op de gebiedsdelen die overeen-komstig bovenstaand artikel 2 aan de Bondsrepubliek Duitsland worden afge-staan.

Artikel 4

(1) De openbare goederen die voor openbare doeleinden dienen in de aan het Koninkrijk België afgestane gebieds-delen waarvan sprake in bovenstaand ar-tikel 2, vallen met alle rechten, lasten en verplichtingen toe aan het Koninkrijk Bel-gië of aan de betrokken overheidslicha-men die in het Koninkrijk België verant-woordelijk zijn voor het openbaar patri-monium.

(2) De openbare goederen die voor openbare doeleinden dienen in de aan de Bondsrepubliek Duitsland afgestane ge-biedsdelen waarvan sprake in boven-stand artikel 2, vallen met alle rechten, lasten en verplichtingen toe aan de Bondsrepubliek Duitsland of aan de be-trokken overheidslichamen die in de Bondsrepubliek Duitsland verantwoorde-lijk zijn voor het openbaar patrimonium.

Artikel 5

(1) Die Grundbücher und die Akten der Katasterämter, die sich auf die in Artikel 2 bezeichneten Grundstücke beziehen, werden mit den dazugehörigen Unterlagen (Urkunden, Akten und Karten) möglichst innerhalb von sechs Monaten nach Inkrafttreten dieses Vertrags von den Gerichten und Behörden des einen Staates an die zuständigen Gerichte und Behörden des anderen Staates gegenseitig unmittelbar übergeben.

(2) Soweit die Übergabe von Grundbüchern, Akten der Katasterämter oder dazugehöriger Unterlagen nicht möglich ist, werden beglaubigte Abschriften erteilt.

Artikel 6

Dieser Vertrag gilt auch für das Land Berlin, sofern nicht die Regierung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der Regierung des Königreichs Belgien innerhalb von drei Monaten nach Inkrafttreten dieses Vertrages eine gegenteilige Erklärung abgibt.

Artikel 7

(1) Dieser Vertrag bedarf der Ratifikation; die Ratifikationsurkunden sollen so bald wie möglich in Bonn ausgetauscht werden.

(2) Dieser Vertrag tritt am ersten Tage des zweiten Monats nach Austausch der Ratifikationsurkunden in Kraft.

Geschehen zu Brüssel am 26. März 1982 in zwei Urschriften, jede in deutscher, französischer und niederländischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Article 5

1) Les registres fonciers et les documents cadastraux relatifs aux terrains désignés à l'article 2 ci-dessus seront remis directement, avec pièces à l'appui (documents, actes, et cartes), si possible dans les six mois qui suivront l'entrée en vigueur du présent Traité, par les tribunaux et autorités de l'un des Etats aux tribunaux et autorités compétents de l'autre Etat, et vice-versa.

2) Si la remise de registres fonciers, documents cadastraux ou pièces à l'appui n'est pas possible, des copies certifiées conformes seront délivrées.

Article 6

Le présent Traité s'appliquera également au Land de Berlin, sauf déclaration contraire faite par le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne au Gouvernement du Royaume de Belgique dans les trois mois qui suivront l'entrée en vigueur du présent Traité.

Article 7

1) Le présent Traité sera ratifié; les instruments de ratification seront échangés aussi tôt que possible à Bonn.

2) Le présent Traité entrera en vigueur le premier jour du deuxième mois qui suivra l'échange des instruments de ratification.

Fait à Bruxelles, le 26 mars 1982 en double exemplaire en langues allemande, française et néerlandaise, les trois textes faisant également foi.

Für die Bundesrepublik Deutschland
Pour la République fédérale d'Allemagne
Voor de Bondsrepubliek Duitsland
Dr. Blomeyer-Bartenstein

Für das Königreich Belgien
Pour le Royaume de Belgique
Voor het Koninkrijk België
Tindemans

Artikel 5

(1) De kadastrale leggers en bescheiden betreffende de in artikel 2 hierboven omschreven gronden, evenals de erbij behorende bewijsstukken (dokumenten, akten en kaarten), worden, indien mogelijk binnen de zes maanden die volgen op het van kracht worden van het onderhavige Verdrag, door de rechtbanken en overheden van een der Staten rechtstreeks aan de bevoegde rechtbanken en overheden van de andere Staat ter hand gesteld en omgekeerd.

(2) Indien het niet mogelijk is de kadastrale leggers, documenten of bewijsstukken te overhandigen, worden gewaarmerkte afschriften afgeleverd.

Artikel 6

Behoudens andersluidende verklaring gedaan door de Regering van de Bondsrepubliek Duitsland aan de Regering van het Koninkrijk België binnen de drie maanden die op het van kracht worden van het onderhavige Verdrag volgen, is dat Verdrag ook op het Land Berlijn toepasselijk.

Artikel 7

(1) Het onderhavige Verdrag zal bekrachtigd worden; de bekrachtigingsoorkonden zullen zo vlug mogelijk uitgewisseld worden te Bonn.

(2) Het onderhavige Verdrag wordt van kracht de eerste dag van de tweede maand die op de uitwisseling van de bekrachtigingsoorkonden volgt.

Opgemaakt te Brussel, op 26 maart 1982 in dubbel exemplaar in het Duits, het Frans en het Nederlands, waarbij de drie teksten evenwaardig rechtsgeldig zijn.

Denkschrift zu dem Vertrag

I. Allgemeines

Der Verlauf der Grenze zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Belgien bestimmt sich nach den Artikeln 27, 33 und 34 des Friedensvertrags von Versailles vom 28. Juni 1919 (RGBl. 1919 II S. 687), nach den aufgrund dieses Vertrags festgelegten Bestimmungen vom 6. November 1922, auf die in Artikel 77 des Abkommens vom 7. November 1929 über die deutsch-belgische Grenze (RGBl. 1931 II S. 126) hingewiesen wird, sowie nach dem Vertrag vom 24. September 1956 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Belgien über eine Berichtigung der deutsch-belgischen Grenze und andere die Beziehungen zwischen beiden Staaten betreffende Fragen (BGBl. 1958 II S. 262). Der Grenzverlauf in den im letzten Vertrag geregelten Bereichen ist in dem Protokoll vom 6. September 1960 zur Festlegung des Verlaufs der deutsch-belgischen Grenze (BGBl. 1960 II S. 2329) festgehalten. Am 24. Dezember 1969 vereinbarten die Bundesregierung und die belgische Regierung durch Notenwechsel eine Regulierung der Grenzgewässer Breitenbach und Schwarzbach (BGBl. 1970 II S. 1205). In Nummer 2 der Vereinbarung ist eine Anpassung der Grenzlinie an den veränderten Lauf dieser Gewässer vorgesehen.

„Grenzberichtigungen“, d. h. geringfügige, aus administrativen Gründen wünschenswerte Veränderungen des Grenzverlaufs bedürfen im Gegensatz zu „Grenzänderungen“ größeren Umfangs nicht eines Friedensvertragsvorbehalts gemäß Artikel 7 Abs. 1 des Vertrags vom 26. Mai 1952 in der Fassung vom 23. Oktober 1954 über die Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und den Drei Mächten (BGBl. 1955 II S. 305). Ebenso wenig ist eine Zustimmung der Drei Mächte gemäß Artikel 1 des Ersten Teils des Vertrags vom 26. Mai 1952 in der Fassung vom 23. Oktober 1954 zur Regelung aus Krieg und Besatzung entstandener Fragen (BGBl. 1955 II S. 405) erforderlich.

II. Besonderes

Zu Artikel 1

Mit dieser Vertragsbestimmung wird der Regierungsvereinbarung vom 24. Dezember 1969 über die Regulierung und Reinigung der Grenzgewässer Breitenbach und Schwarzbach durch Vereinbarung der entsprechenden Grenzberichtigung Rechnung getragen.

Zu Artikel 2

Die Grenzberichtigungen sind im einzelnen aufgeführt. Es gehen im Bereich des Breitenbachs 50 Flurstücke mit insgesamt 8 104 m² auf das Königreich Belgien und 88 Flurstücke mit 3 567 m² auf die Bundesrepublik Deutschland über. Im Bereich des Schwarzbachs gehen 16 Flurstücke mit 2 802 m² auf das Königreich Belgien und 55 Flurstücke mit 4 397 m² auf die Bundesrepublik Deutschland über.

Die katastermäßige Vermarkung der betroffenen Gebiete ist bereits abgeschlossen.

Zu Artikel 3

Der Artikel ist in Anlehnung an Artikel 3 des Vertrags vom 30. Oktober 1980 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich der Niederlande über Grenzberichtigungen (BGBl. 1982 II S. 734) gefaßt und enthält einen Verzicht auf öffentlich-rechtliche Rechte.

Zu Artikel 4

Der Artikel ist nach dem Vorbild des Artikels 4 des Vertrags vom 30. Oktober 1980 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich der Niederlande über Grenzberichtigungen gefaßt und betrifft den Vermögensübergang.

Zu Artikel 5

Die Bestimmung entspricht Artikel 5 des Vertrags vom 24. September 1956 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Königreich Belgien über eine Berichtigung der deutsch-belgischen Grenze und andere die Beziehungen zwischen beiden Ländern betreffende Fragen (BGBl. 1958 II S. 262) und regelt die gegenseitige Übergabe der Grundbücher und Akten der jeweiligen Katasterämter.

Zu Artikel 6

Die Bestimmung enthält die übliche Berlin-Klausel.

Zu Artikel 7

Der Vertrag bedarf der Ratifikation.

